

Was die Sportwelt bewegte

4. JANUAR Skifahrer Marcel Hirscher setzt beim Weltcupslalom in Zagreb eine besondere Marke. Der Österreicher gewinnt das Rennen und holt sich damit seinen insgesamt 50. Weltcup Sieg seiner Karriere.

4. JANUAR Alain Sutter wird neuer Sportchef beim FC St. Gallen. Er tritt sein Amt per sofort an und hört gleichzeitig als Fussballexperte beim Schweizer Fernsehen SRF auf - er unterschreibt einen Vertrag über drei Jahre.

12. JANUAR Für die erste Entscheidung im alpinen Weltcup sorgt der Italiener Peter Fill. Mit einem dritten Rang in der Kombination in Wengen ist dem Routinier die kleine Kristallkugel in jener Disziplin nicht mehr zu nehmen.

17. JANUAR Die Schwidin Maria Pietilä-Holmner gibt wegen chronischer Rückenprobleme nach 15 Jahren im Weltcup ihren Rücktritt bekannt.

28. JANUAR Roger Federer gewinnt zum sechsten Mal das Australian Open in Melbourne. Dank einem 6:2, 6:7 (5:7), 6:3, 3:6, 6:1 gegen seinen kroatischen Kontrahenten Marin Cilic holt der Baselbieter seinen insgesamt 20. Grand-Slam-Titel.



Roger Federer spielte in Australien einmal mehr gross auf. (Foto: RM)

9. BIS 25. FEBRUAR Es ist das grosse Wintersport-Highlight in diesem Jahr. In Südkorea kämpfen an den Olympischen Winterspielen 2018 während zwei Wochen die weltbesten Sportler um Medaillen. Im Medaillenspiegel belegt Norwegen mit insgesamt 39 Medaillen - davon 14 goldene, 14 silberne und 11 bronzene - den ersten Platz.

17. FEBRUAR Ester Ledecka sorgt beim Super-G an den Olympischen Spielen für eine Sensation. Mit der Startnummer 26 verweist die 22-Jährige, die normalerweise im Snowboardsport zu Hause ist, Anna Veith um eine Hundertstelsekunde auf Platz zwei. Sie selbst war darüber so erstaunt, dass sie es lange gar nicht glauben konnte. LSV-Athletin Tina Weirather sicherte sich in diesem Rennen die Bronzemedaille (siehe rechts).

3. MÄRZ Marcel Hirscher macht in Sachen Kristallkugeln schon vor dem Finale in Åre alles klar. Mit einem Sieg in Kranjska Gora steht er zum fünften Mal als Gewinner der Slalomwertung fest. Und auch den Gesamtweltcup kann ihm nun keiner mehr streitig machen - es ist der siebte in Folge.

8. MÄRZ Wohlers freiwilliger Abstieg aus der Challenge League ist besiegelt. Der Vaduzer Ligakonkurrent aus dem Aargau hat bis zum Ablauf der Frist kein Lizenzgesuch für die kommende Saison 2018/19 eingereicht und verabschiedet sich nach 16 Jahren aus dem Schweizer Profifussball.

16. MÄRZ Swiss-Ski verliert auf Ende Saison Hans Flatscher, den Cheftrainer der alpinen Frauen-Equipe. Flatscher tritt nach sechs erfolgreichen Jahren - er übernahm 2012 das Amt von Mauro Pini - zurück, um sich mehr seiner Familie und seinen drei Kindern widmen zu können.

Pfiffner feiert seinen ersten Europacupsieg

Premiere LSV-Athlet Marco Pfiffner kann sich in der alpinen Kombination in Saalbach in Szene setzen und belegt Platz 1.

KEIN GLÜCK Tina Weirather ist im Skiweltcup nicht vom Glück verfolgt. Nachdem sie ihren Bruch in der linken Hand wieder auskuriert hat, zieht sich das LSV-Skiass beim Riesenslalom in Kranjska Gora (SLO) einen Hexenschuss zu. Besser läuft es für die Planknerin dann zwei Wochen später bei den Speedrennen in Cortina d'Ampezzo. Nach einem enttäuschenden 19. Rang in der Abfahrt schnappt sich Weirather im Super-G den 2. Platz. **6./20. Januar**

NICHT ZU BREMSEN Der Ruggeller Radsportler Flavio Knaus (BSK Graf MTB Team) gewinnt die Gesamtwertung der EKZ Cross Tour 2017/18 in der Kategorie U15. Die Rennserie umfasst insgesamt 6 Rennen. Knaus zeigt über die gesamte Rennserie konstante Leistungen und belohnt sich mit einem weiteren Podestplatz zum Abschluss mit dem Gesamtwertungssieg. **6. Januar**

KEIN WEITERKOMMEN Das Damenteam des VBC Galina ist im CEV Challenge Cup im Sechzehntelfinale ausgeschieden. Gegen den Vasas Obuda Budapest (HUN) unterliegt das FL-Team auch im Rückspiel und scheidet damit aus. **11. Januar**

NEUE LIEBLINGSDISZIPLIN Die alpine Kombination von Saalbach wird Marco Pfiffner noch lange in Erinnerung bleiben. Dort realisiert er nämlich seinen ersten Sieg in einem Europacuprennen. Seine beste Platzierung bisher war ein 18. Rang in einem Slalom 2016. **12. Januar**

EINMALIG Zum siebten Mal steigen in Malbun die Winterspiele von Special Olympics Liechtenstein (SOLie). Neben strahlendem Sonnenschein sorgen vor allem die über 200 Athleten in Malbun und Steg für Begeisterung bei den Zuschauern und eine ganz einmalige Stimmung. **13./14. Januar**

U-17-Nationalteam siegt gegen Gibraltar mit 2:0

Perfekter Auftakt Liechtensteins Nachwuchskicker legen beim Turnier in Malta einen vielversprechenden Start hin.

LEHRGELD BEZAHLT Liechtensteins Unihockey-Nationalmannschaft geht beim WM-Qualifikationsturnier in Tallinn (EST) leer aus. Fünf Spiele, null Punkte, 11:69-Tore - so die Bilanz der heimischen Akteure. Dennoch reist das Team um den damaligen Trainer Marco Kipfer mit vielen neuen Erfahrungen zurück in die Heimat. **1. bis 5. Februar**

SICHER GEGLAUBTER SIEG Zum Rückrundenauftritt muss sich der FC Vaduz mit einem Unentschieden zu Hause gegen Xamax Begnügen. Ärgerlich, denn die Residenzler führen die Partie zwischenzeitlich mit 3:0 an, dann folgt die späte Schlussoffensive der Gäste und die Partie endet mit 3:3. **2. Februar**

VOM PECH VERFOLGT Zum dritten Mal hat sich die ehemalige LSV-Athletin Jessica Hilzinger am Knie verletzt.

Aufgrund einer Stauchungsfraktur im rechten Schienbeinkopf muss die für Deutschland startende Liechtensteinerin die Junioren-WM in Davos und auch die Olympischen Spiele auslassen. **7. Februar**

ZUGESCHLAGEN Daniel Vogel von der Gracie Jiu Jitsu Academy Liechtenstein sichert sich im Finale um den ISKA Profi-Schweizer-Meister-Gürtel (K1 -72 kg) mit einem Sieg gegen Maurizio Persanini den Schweizer Meistertitel. **10. Februar**

STARTERFOLG Die heimischen Kicker der U17-Nationalmannschaft dürfen gleich im ersten Spiel des Jahres einen Vollerfolg bejubeln. Was zuvor bereits dem U-16-Damennationalteam gegen Gibraltar gelungen war, wiederholen nun auch die Jungs, die sich gegen die Alterskollegen mit 2:0 durchsetzen. **24. Februar**

Weirather sichert sich die kleine Kristallkugel

Nachgedoppelt Tina Weirather gewinnt dank dem Ausfall von Lara Gut zum zweiten Mal in Folge die Super-G-Gesamtwertung.

NEU AUFGESTELLT Der FC Schaan hat sich an seiner Generalversammlung neu formiert. Lange Zeit stand der Verein ohne einen Präsidenten da - jetzt ist der Vorstand wieder breiter aufgestellt, dem Präsidium gehören vier Personen an. **8. März**

ERSTE HÜRDE Der Squash Rackets Club Vaduz erreicht sein vor der Saison gestecktes Saisonziel. Mit einem 2:2 auswärts bei Bern ist den Residenzlern der Platz in den Play-off-Rängen nicht mehr zu nehmen. Sie kämpfen damit im Finale um die Schweizer Meistertitel. **8. März**

UNGESCHLAGEN Die zweite Damenmannschaft des VBC Galina legt eine sensationelle Saison hin. In der 2. Liga dominierte die heimische Equipe die Konkurrenz nach Belieben und musste am Ende bei 18 Siegen in 18

Spielen lediglich ein mageres Pünktchen abgeben. **10. März**

ZITTERPARTIE Am Ende waren es 86 Zähler Unterschied zwischen Tina Weirather und Lara Gut in der Super-G-Gesamtwertung. Zwar belegte die Liechtensteinerin beim Saisonfinale in Åre «nur» den sechsten Platz im Super G. Da ihre grösste Konkurrentin Lara Gut nach nur wenigen Toren ausschied, war Weirather die kleine Kristallkugel nicht mehr zu nehmen. **15. März**

TOPATHLET ZU GAST Beim zweiten Teil der Schweizer Langlaufmeisterschaften in Steg geht auch Topläufer Dario Cologna an den Start. Er sichert sich sowohl im Sprint wie auch im Langdistanzrennen über 50 Kilometer den Sieg. Daneben überzeugen aber auch die heimischen Athle-



Januar 2018 Premiere für FL-Langläufer

3. Januar Martin Vögeli und Michael Biedermann gehen erstmals auch an der Tour de Ski an den Start. Mit den Leistungen der beiden zeigt sich Trainer Othmar Pider allerdings nicht ganz zufrieden - er hofft auf eine Steigerung. Zum Auftakt im Sprint belegen Biedermann und Vögeli die Ränge 81 und 94, im klassischen Rennen über 15 Kilometer folgen die Plätze 82 (Vögeli) und 85. Das letzte Kräftemessen in der Lenzerheide nimmt dann nur noch Vögeli in Angriff - er beendet die Verfolgung auf dem 83. Rang. (Fotos: Zanghellini)

AUSDAUERKÜNSTLER Wie schon im Vorjahr beweisen die heimischen Kartfahrer vom «Team Liechtenstein» ihre Ausdauer. Beim 1000-Runden-Rennen in Feldkirch fährt die Truppe wie schon im Vorjahr zum Sieg. **14. Januar**

DOPPELTER TRIUMPH Sowohl beim Hallenfußballturnier in Triesenberg wie auch beim Roger-Zech-Gedächtnisturnier, das dieses Jahr in Vaduz stattfindet, lässt BLR United der Konkurrenz keine Chance und holt sich den Sieg. **20./27. Januar**



Februar 2018 Weirather holt Bronze

9. bis 25. Februar Liechtensteins Ski-Ass Tina Weirather rast an den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang (KOR) im Super-G auf den sensationellen dritten Platz und holt damit die 10. Medaille für das kleine Liechtenstein. Die Planknerin beendet damit eine lange Durststrecke - 30 Jahre, um genau zu sein. 1988 holte Paul Frommelt in Calgary die letzte Medaille für das Fürstentum. In der anschließenden Abfahrt verpasste die LSV-Athletin einen weiteren Podestplatz als Vierte nur ganz knapp. (Foto: RM)

NEUAUSRICHTUNG Der FC Vaduz will sich neu ausrichten. Der Verein soll regional noch mehr verankert werden, will wieder vermehrt auf junge

Talente setzen. Sportlich heisst das: Super-League-Fussball ist in der Residenz in absehbarer Zeit kaum realistisch. **28. Februar**



März 2018 Mit Niederlagen ins neue Jahr

21./25 März Liechtensteins Nationalmannschaft muss sich im ersten Spiel des neuen Jahres geschlagen geben. Im Freundschaftsspiel gegen Andorra, das die heimische Elf zur Vorbereitung auf die Nations League nutzen will, verliert man mit 0:1. Vier Tage später bleiben die FL-Kicker auch im Testspiel gegen die Färöer Inseln ohne Torerfolg. Das zweite Spiel geht mit 0:3 verloren. Es ist zugleich das letzte Spiel von Franz Burgmeier - ganze 112 Mal hat der Routinier in seiner Karriere Liechtensteins Farben vertreten. (Foto: Zanghellini)

ten auf der Heimloipe mit starken Auftritten. **24. bis 26. März**

SERIENMEISTERIN Eiskunstläuferin Romana Kaiser kann ihren Landes-

meistertitel verteidigen. Die Schellenbergerin setzt sich in Widnau ohne Probleme gegen die Konkurrenz durch und sichert sich zum sechsten Mal in Folge den Titel. **24. März**